

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

177 (4.6.1908)

Beilage zu Nr. 177 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 4. Juni 1908.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Bonnendorf. R. 734
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

Am 13. Mai 1908: Güntert, Ferdinand, Metzger, Schwantzen, und Maria Stadler. Vertrag vom 24. Febr. 1908. Errungenschaftsgemeinschaft gem. § 1519 ff. B.G.B. Aussteuergegenstände der Ehefrau im Werte von 800 M. als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.

Am 23. Mai 1908: Heer, Friedrich, Landwirt, Balzhäusern, und Marie geb. Zimmermann. Vertrag vom 15. April 1908. Unter Aufhebung des Ehevertrags vom 5. Februar 1903 vollständige Gütertrennung gem. § 1426 ff. B.G.B. Das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen, bestehend in Fahrnissen im Werte von 8096 M., Grundstücken Gesamtwertung Balzhäusern im Aufschlage von 17000 M. bei der Auseinanderlegung der Ehefrau als Vorbehaltsgut zugewandt.

Bonnendorf, den 25. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. R. 814
Güterrechtsregister Band 2, Seite 136: Häfeler, Georg, Heinrich, Kaufmann a. D. in Bruchsal, und Katharina geb. Häfeler. Vertrag vom 26. Mai 1908, Aufhebung des bisherigen Güterrechts, Gütertrennung.

Bruchsal, den 1. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Buchen. R. 834
In das Güterrechtsregister Bd. I, Seite 119 wurde eingetragen: Eugen Kaiser, Hauptlehrer in Hettlingen, und Emma Schöning. Durch den Ehevertrag vom 21. Mai 1908 ist die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Sämtliches gegenwärtiges und künftiges Vermögen der Frau wird als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Buchen, den 26. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. R. 835
Güterrechtsregister Band I, Seite 301:
Kern, Christian, Tagelöhner in Freiamt-Reichenbach, und Luise geb. Kern. Durch Vertrag vom 3. April 1908 wurde Gütertrennung vereinbart.

Emmendingen, den 30. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Eugen. R. 735
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 190 wurde bei Otto Peter, Müller in Mittenhofen, und Albertina geb. Sauter eingetragen:
Durch Vertrag vom 15. Mai 1908 ist der Güterstand der allgemeinen Gütergemeinschaft, der mit Ehevertrag vom 29. April 1904 festgesetzt wurde, aufgehoben.

Eugen, den 26. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. R. 768
In das diesseitige Güterrechtsregister Bd. I, S. 335 wurde heute eingetragen: Deibel, Josef, Mühlbesitzer in Ettlingen, und Josefine geb. Blank. Durch Vertrag vom 18. Mai 1908 haben die Eheleute das bisherige Güterrechtsverhältnis aufgehoben und die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart mit Vorbehaltsgut der Ehefrau, das im Vertrage näher bezeichnet ist.

Ettlingen, den 20. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Ettlingen. R. 815
Nr. 3602. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 336, wurde heute eingetragen: Deibel, Josef, Zementeur in Wülsch, und dessen Ehefrau Seraphine geb. Huber von da. Durch Vertrag vom 22. Mai 1908 vereinbarten die Eheleute Gütertrennung gem. § 1426 ff. B.G.B. mit Aufschluß des Ehemannes an der Verwaltung und Nutznießung am Vermögen der Frau.

Ettlingen, den 26. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. R. 836
In das Güterrechtsregister, Band III, wurde eingetragen:
D. 3. 460: Steiger, Franz, Kaufmann in Freiburg, und Margaretha geborene Mod.
Vertrag vom 19. Mai 1908: Errungenschaftsgemeinschaft.
D. 3. 461: Kraus, August, Schlossermeister in Freiburg, und Josefine geborene Reinhardt.
Vertrag vom 22. April 1908: Gütertrennung.

Freiburg, den 27. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. R. 837
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 340 wurde eingetragen: Wülfel, Paul, Michael Sohn, Landwirt in Schwärzenbach, Gemeinde Reichenbach, und Theresia Müller.

Vertrag vom 14. Mai 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Gengenbach, den 30. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. R. 736
Güterrechtsregister Band IV, I. Seite 48: Lebert, Valentin, Schaffner in Heidelberg, und Pauline geb. Reiter. Vertrag vom 11. Dezember 1907. Errungenschaftsgemeinschaft.
II. Seite 49: Sobel, Gottfried, Michael, Kunstschlossermesser in Rühl, und Anna Katharina geb. Krebs. Vertrag vom 12. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in 2 beschriebene Vermögen der Frau, sowie alles dasjenige Vermögen, welches dieselbe künftighin noch durch Erbschaft, Schenkung oder einen sonstigen unentgeltlichen Titel erhält, ist als deren Vorbehaltsgut erklärt.

Heidelberg, den 26. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Karlsruhe. R. 717
In das Güterrechtsregister ist eingetragen:
Zu Band I Seite 321 zu Wenger, Karl, Schneidermeister, Karlsruhe, und Emilie geb. Köhning. Durch Vertrag vom 20. Mai 1908 wurden die darin bezeichneten Gegenstände als weiteres Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Band VI Seite 144 Prinz, Otto, Schreiner, Karlsruhe, und Elise geb. Pfeffelbacher. Vertrag vom 18. Mai 1908 Gütertrennung.
Band VI Seite 145: Mors, Josef, Monteur, Karlsruhe, und Anna geb. Schmitt. Vertrag vom 3. Februar 1905 Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind die ihr von ihrem Vater gegebenen 3080 M., die dafür angeschafften beweglichen Sachen und alles, was sie durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. R. 838
In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen:
Seite 146: Sauer, Karl, Friedrich, Wagenführer, Karlsruhe, und Marie Barbara geb. Frisch. Vertrag vom 22. Mai 1908 Gütertrennung.
Seite 147: Simpf, Friedrich, Mechaniker, Karlsruhe, und Anna geb. Bindemann. Vertrag vom 15. April 1908, Gütertrennung.
Seite 148: Schmidt, Georg, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna geb. Kurd. Vertrag vom 22. Mai 1908, Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag beschriebene eingebrachte Gut der Frau ist deren Vorbehaltsgut.

Karlsruhe, den 1. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht III.

Kenzingen. R. 802
Nr. 5023. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 302: Ueber, Georg, Metzger in Kenzingen, und Maria geb. Gschle. Vertrag vom 2. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
303: Walterberger, Amand, Schreinermeister in Ketzlingen, und Sophie geb. Gschle. Vertrag vom 12. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
304: Bühler, August, Fabrikarbeiter in Herbolzheim, und Paulina Theresia geb. Moser. Vertrag vom 4. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.

305: Jetsch, Karl, Landwirt in Herbolzheim, und Amalie geb. Preg. Vertrag vom 6. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
306: Mauer, Franz Anton, Landwirt in Oberhausen, und Rosa geb. Lang. Vertrag vom 7. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
307: Lang, Franz, Fabrikarbeiter in Oberhausen, und Maria Theresia geb. Maurer. Vertrag vom 7. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.

Kenzingen, den 27. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. R. 737
Zu Band II des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
S. 247. Joseph Meith, Landwirt in Schuttern, und Maria Anna Silberer.
Ehevertrag vom 12. Mai 1908, Errungenschaftsgemeinschaft.
S. 248. Konrad Kopsch, Landwirt in Kürzell, und Sophie Kurz.
Ehevertrag vom 9. Mai 1908, Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 ff. des B.G.B.
S. 249. Joseph Jakob Köhler, Metallgießer in Sulz, und Berta Fischer.
Ehevertrag vom 11. April 1908, Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 ff. des B.G.B.
S. 250. Georg Mauer, Maurer in Ottenheim, und dessen Ehefrau Karolina geb. Schäfer.

Ehevertrag vom 16. Mai 1908, Aufhebung des seitherigen Güterrechts, Gütertrennung nach § 1426 ff. des B.G.B. Das Vermögen eines jeden Ehegatten ist im Ehevertrag bzw. in der Beilage des Güterrechtsregisters beschrieben.
Lahr, den 23. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. R. 783
Zum Güterrechtsregister Bd. VIII wurde heute eingetragen:
1. Seite 469: Dänkel, Ludwig, Kaufmann in Mannheim, und Anna geb. Wolfert. Durch Vertrag vom 11. Mai 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 470: Grün, Paul, Kaufmann in Mannheim, und Elisabetha geb. Kreher. Durch Vertrag vom 13. Mai 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen.

3. Seite 471: Jilch, Karl, Wilhelm, Straßenmeister in Mannheim, und Emilie geb. Reichenbacher. Durch Vertrag vom 13. Mai 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 472: Lehmann, Hermann, Bahnarbeiter, und Anna geb. Frey in Ladenburg. Durch Vertrag vom 14. Mai 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 473: Bauer, Johann, Andreas, Spizer in Mannheim, und Maria geb. Spöhrer. Durch Vertrag vom 19. Mai 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

Mannheim, den 23. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. R. 738
Güterrechtsregister Band I, S. 449: Eißler, Wilhelm, Tagelöhner in Mosbach, und Luise Friederike geb. Speidel. Vertrag vom 5. Mai 1908: Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 ff. B.G.B. Mosbach, den 25. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Müllheim. R. 840
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 140 wurde eingetragen:
Kahn, Josef, Kaufmann in Sulzbura, und Sophie geb. Roos dafelsh. Mit Vertrag vom 27. Mai 1908 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Müllheim, den 1. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht.

Müllheim. R. 839
Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 139 wurde eingetragen:
Kilching, Georg, Friedrich, Tagelöhner in Marzell, und Katharina geb. Brombacher in Marzell.
Mit Vertrag vom 28. Mai 1908 wurde Gütertrennung vereinbart.

Müllheim, den 29. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. R. 816
Güterrechtsregister Band II, Seite 127: Lind, Gustav, Kaufmann in Offenburg, und Elise Burg. Vertrag vom 19. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Offenburg, den 29. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. R. 841
Güterrechtsregister Band II, Seite 128: Roth, Franz, Karl, Landwirt in Appenweier, und Sofie Wille.
Vertrag vom 16. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Seite 129: Wille, Karl, Eisenbahnarbeiter in Wilschlag, und Maria Anna Roth.
Vertrag vom 16. Mai 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Offenburg, den 30. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Forzheim. R. 715
Zu Bd. V wurde eingetragen:
1. Blatt 443: Bischoff, Theodor, Buchdrucker zu Bauschlott, und Eina Emma geb. Scheible. Vertrag vom 20. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 444: Wüherer, Richard, Maler zu Riefen, und Anna geb. Huber. Vertrag vom 13. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
3. Blatt 445: Weider, Wilhelm, Friedrich, Goldarbeiter hier, und Emilie geb. Niehle. Vertrag vom 16. Mai 1908. Gütertrennung.
4. Blatt 446: Boffert, Konrad, Schneidermeister hier, und Emma geb. Kraus. Durch Vertrag vom 18. Mai 1908, nach welchem der gesetzliche Güterstand besteht, sind als Vorbehaltsgut der Frau Fahrnisse und eine Forderung aus Darlehen laut vorliegendem Verzeichnis erklärt.

Forzheim, den 26. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht IV.

Forzheim. R. 842
Zu Band V wurde eingetragen:
1. Blatt 447: Roenelt, Theodor, Josef, Fabrikant hier, und Jenny Rose Garneine geb. Eysen. Vertrag vom 12. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 448: Schöner, Wilhelm, Maurer zu Spyringen, und Luise Friederike geb. Schmidt. Vertrag vom 23. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
3. Blatt 449: Morlof, Friedrich, Ludwig, Zimmermann hier, und Wilhelmine Christine geb. Kopp. Vertrag vom 10. April 1908. Gütertrennung.
4. Blatt 450: Haist, Karl, Säger zu Wärm, und Katharina geb. Auer. Vertrag vom 25. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.
5. Blatt 451: Benz, August, Goldarbeiter zu Spyringen, und Karoline geb. Großmann. Vertrag vom 30. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.

Forzheim, den 2. Juni 1908.
Großh. Amtsgericht IV.

Säckingen. R. 769
Nr. 6999. In das Güterrechtsregister Bd. I, S. 397 wurde heute eingetragen:
Schlageter, Wilhelm, Schlosser hier, und Anna geb. Matfis.
Vertrag vom 19. Mai 1908. Gütertrennung nach § 1427 ff. B.G.B.
Säckingen, den 26. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Schwezingen. R. 801
Güterrechtsregister Band I, Seite 401.
Kraher, Edgar, Bahnassistent in Neulshelm, und Marie geb. Brandner. Vertrag vom 13. Mai 1908: Errungenschaftsgemeinschaft. Das Fahrnis einbringen der Ehefrau wurde zum Vorbehaltsgut erklärt.

Schwezingen, den 26. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Stodach. R. 739
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 156 ist eingetragen: Grundler, Karl, Landwirt in Bodman, und Petronella geb. Wiggenshauser. Vertrag vom 16. Mai 1908. Errungenschaftsgemeinschaft gem. § 1519 ff. B.G.B. Stodach, den 23. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Tauberbischofsheim. R. 784
Güterrechtsregister Band I, Seite 379: Brümüller, Franz, Postassistent in Tauberbischofsheim, und Karoline geb. Richter. Vertrag vom 26. März 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Das in § 4 des bei den Registerakten befindlichen Vertrags näher beschriebene Einbringen der Ehefrau ist für Vorbehaltsgut derselben erklärt.

Tauberbischofsheim, den 27. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. R. 774
Nr. 3140. Band II, Seite 10: Wolf, Josef, Landwirt in Weildorf, und Marie geb. Fehlinger. Vertrag vom 21. Mai 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.
Ueberlingen, den 29. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. R. 740
In das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 46: Josef Bechert, Kaufmann in Willingen, und Sophie Metzmer in Bränlingen. Durch Vertrag vom 28. April 1908 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das in den Registerakten beschriebene Einbringen der Ehefrau, das, was sie von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.

Willingen, den 23. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. R. 770
Zu das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 47: Felix Scherrmann, Bäcker in St. Georgen, und dessen Ehefrau Anna geb. Fadenjos alba. Durch Vertrag vom 23. Mai 1908 wurde Gütertrennung des B.G.B. unter Aufschluß der Verwaltung und Nutznießung des Mannes vereinbart.

Willingen, den 27. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. R. 817
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 362 wurde eingetragen:
Keller, Karl, Landwirt in Unterlappfen, und Emilie geb. Strittmayer.
Zu Vertrag vom 24. März 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

Waldbühl, den 30. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Waldbühl. R. 741
Güterrechtsregister Band I, Seite 150. Bauer, Emil, Karl,

Schneider in Rippberg, und Maria Ludwina geb. Gärtner. Vertrag vom 21. Mai 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Waldbühl, den 25. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bereinsregister. R. 852
Zum Vereinsregister Band III, S. 37 wurde heute eingetragen: Der Verein „Katholischer Arbeiterverein in Seckenheim“ in Seckenheim. Mannheim, den 26. Mai 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Strafrechtspflege.
Labung.
R. 754.3.1. Nr. A. 10067. Vörrach, Karl, Adolf, Meier, Schuhmacher, geb. am 2. Juni 1878 in Barmbach, zuletzt wohnhaft in Hugelberg, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ersten Aufgebots ohne Erlaubnis ausgemwandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Mittwoch den 29. Juli 1908, vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Vörrach, Zimmer Nr. 4, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando in Vörrach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Vörrach, den 27. Mai 1908.
Gerichtsschreiber: Rimmig

Lieferung einer Eisenkonstruktion.
Die Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes für einen Karrensteg im Bahnhof Radolfzell im Gesamtgewicht von 55 000 kg Flußeisen und 2800 kg Stahlguß soll im öffentlichen Wettbewerb nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. III von 1907 vergeben werden. Die auf betriebsfertige Aufstellung des Eisenwerkes pro 100 kg Flußeisen und Stahlguß zu stellenden Angebote sind bis längstens

Montag den 15. Juni d. J., nachmittags 5 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung, verschlossen und portofrei an uns einzureichen.
Die Bedingungenunterlagen liegen bei uns und unserem Baubüro in Radolfzell zu den üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf und können auch, soweit der Vorrat reicht, gegen freie Einzahlung von 60 Pf. nach auswärts abgegeben werden.
Konstanz, den 30. Mai 1908.
Großh. Bauinspektion.

Betonarbeiten.
Die Ausführung des Betonbelags für die Fahrbahnen und des Beton- und Asphaltbelages der Schwwege und der Asphaltabdeckung der Querträger der Straßenüberführungen über den Personen- und Güterbahnhof Offenburg in Prof. 26 und 36 und der Zellertrabenbrücke im Ausmaß von 285 qm, 1880 qm und 110 qm soll nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf unserer Kanzlei zur Einsichtnahme auf, letztere werden auch gegen Einzahlung von 0,50 M. abgegeben. Angebote mit entsprechender Aufschrift sind verschlossen und portofrei bis zur Eröffnungstagfahrt am **15. Juni 1908, 10 Uhr vormittags**, bei uns einzureichen.
Zuschlagsfrist 2 Wochen.
Offenburg, den 31. Mai 1908.
Großh. Bauinspektion II.

Bahnshotter-Vergebung.
Für die Verlegung des Bahnhofs Karlsruhe haben wir die Lieferung von 26 000 Kubikmeter Bahnshotter nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar v. J. zu vergeben.
Die Bedingungen können auf unserer Kanzlei, Ettlingerstraße 39, eingesehen und daselbst unentgeltlich erhoben werden. Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin, **Samstag, den 20. Juni d. J., vormittags 10 Uhr,** mit der Aufschrift „Shotterlieferung“ versehen, portofrei eintreffen.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Karlsruhe, den 29. Mai 1908.
Gr. Bauinspektion II.

Ferienkolonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Aufruf.

Unter Hinweis auf den 28. Jahresbericht, den wir unseren Freunden und Gönnern zuwenden werden, sprechen wir die Hoffnung aus, es werde uns auch in diesem Jahre möglich sein, einer großen Zahl armer kränklicher Schulkinder unserer Stadt die Wohlthat eines mehrwöchentlichen Aufenthaltes in kräftiger Wald- und Bergluft zuzulassen.

Zu diesem Zwecke wenden wir uns an die bekannte Mildbütigkeit und an den opferwilligen Gemeinsinn unserer Mitbürger, die unser Unternehmen seit nahezu einem Menschenalter unterstützt und zur gedeihlichen Entwicklung gebracht haben, und bitten ebenso dringend als herzlich um Gaben an Geld und später auch an Kleidungsstücken zur Reiseausrüstung der Ärmsten unter den vielen Bedürftigen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1908.

Das Komitee (Geschäftsstelle: Kreuzstraße 15, Zimmer Nr. 13). Ehrenmitglieder: Specht, Hofrat, Dirichstraße 62; Dr. Appel, Stadtrabbiner, Kaiserstraße 34a; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223; Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstraße 79; Dr. Doll, Hofrat, II. Vorsitzender, Ritterstraße 26; Föhrenbach, Geh. Oberregierungsrat, Landeskommissar, Kaiserstraße 178; Friß, Oberlehrer, Sommerstraße 10; Geier, Obersekretär, Schriftführer, Bahnhofstraße 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, I. Vorsitzender, Kreuzstraße 15; Gähler, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Händel, Stadtrat, Stefanienstraße 37; Dr. Hoffmann, Medizinalrat, Kriegstraße 11; Dr. Horstmann, Bürgermeister, Kriegstraße 89; Frau Kommerzienrat Hoepfner, Rintheimerstraße 15; Huber, Privatier, Kaiserstraße 185; Kändler, Geistlicher Rat, Erbprinzenstraße 14; Krehmann, Major a. D., Bismarckstraße 23; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstraße 98; Frau Leim Luz, Inspektorin, Ruppurrerstraße 46; Dr. Müller, Medizinalrat, Baisstraße 2; Peter, Bankdirektor, Schagmeister, Kreuzstraße 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Frau Oberschulrat Rebmann, Vorholzstraße 9; Dr. Reisch, Stadtarzt, Kriegstraße 29; Frau Oberamtsrichter Dr. Sautier, Ettlingerstraße 26; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstraße 31; Siegrist, Oberbürgermeister, Waldhornstraße 13; Stehlin, Hauptlehrer und händ. Turninspektor, Kaiserstraße 55; Dr. Steiner, Stadt- und Schularzt, Ettlingerstraße 1; Dr. Strohe, Hofapotheker, Kaiserstraße 201; Dr. Troß, Hofrat, Rodwags-Anlage 13; Williard, Baurat, Sophienstraße 35; Ziegler, Medizinalrat, Westendstraße 74.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschulen, Herr Hofrat Ordensstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

Nachbenannte Bauarbeiten zur Herstellung des Bahnhofs für den Van des II. Gleises der Neckaralbahn ausschließlich der Brücken und Durchlässe auf der Strecke von Neckargemünd bis Neckarelz sollen, getrennt in 2 Losen, im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Großfinanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben werden:

- I. Los, Strecke: Neckargemünd—Binan, Km. 34,350 bis Km. 36,220**
- a. Herstellen von Böschungsläufen ca. 6 000 qm
 - b. Felsarbeiten ca. 10 000 cbm
 - c. Erdarbeiten ca. 4 600 "
 - d. Baugrubenaushub für Stützmauern ca. 2 000 "
 - e. Maurerarbeiten ca. 2 000 "
 - f. Sichtflächen ca. 1 600 qm
- II. Los, Strecke: Binan—Neckarelz, Km. 37 + 000 bis Km. 40 + 000**
- a. Herstellen von Böschungsläufen ca. 21 000 qm
 - b. Felsarbeiten ca. 3 200 cbm
 - c. Erdarbeiten ca. 2 700 "
 - d. Baugrubenaushub ca. 400 "
 - e. Maurerarbeiten ca. 450 "
 - f. Sichtflächen ca. 300 qm
 - g. Trockenmauerwerk ca. 400 cbm

Pläne und Bedingungen liegen zu den üblichen Dienststunden an Werktagen bei der unterzeichneten Dienststelle auf, woselbst auch die Angebotsformulare von persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind spätestens bis **Montag, den 15. Juni 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr**, verschlossen und mit der Aufschrift: „Bauarbeiten Neckargemünd—Neckarelz I. Los bzw. II. Los“ versehen, anher einzureichen.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Mit der Ausführung ist alsbald nach erfolgtem Zuschlag zu beginnen.

Eberbach, den 29. Mai 1908. R 823.2.1

Gr. Bahnbauinspektion.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
R. 763.2.1. Nr. 12644. Baden.
Der Franz Fütterer von Rotenfels, minderjährig, vertreten durch den Vormund Joseph Fütterer, Fabrikarbeiter dieselbst, klagt gegen den Franz Ratoch von Sidiu (Oesterreich), zuletzt wohnhaft in Baden, jetzt ohne bestimmten Aufenthalt, wegen Zahlung einer Unterhaltsrente auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten zur Zahlung einer im Voraus am Ersten jedes Kalendervierteljahres fälligen Geldrente von vierteljährlich 45

Öffentliche Zustellung einer Klage.

R. 797.2.1. Nr. 11642. Karlsruhe.
Der Mechaniker Friedrich Wittroff zu Bretten, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Hörner in Bretten, klagt gegen seine Ehefrau, Margarethe geb. Kling, früher zu Bretten, jetzt an unbekanntem Ort, unter der Behauptung, daß dieselbe die Ehe gebrochen, mit dem Antrage auf Scheidung seiner am 15. Juli 1899 zu Bretten geschlossenen Ehe.

Der Kläger läßt die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Groß. Landgerichts zu Karlsruhe auf Montag den 21. September 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 27. Mai 1908.
Rößinger,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

R. 727.2.2. Nr. 10642. Vahr. Die Landwirtin Wilh. Kaderlin II. Witwe Karolina geb. Spengler zu Meiffenheim, klagt gegen den Landwirt Georg Welker, früher zu Meiffenheim, auf Grund der Behauptung, daß derselbe ihr aus Darlehen vom 12. März 1904 die Summe von 200 M. nebst 4 1/2 % Zinsen hieraus vom 12. März 1904 an

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Wittwoch, den 23. September 1908, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Vahr, den 27. Mai 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

R. 728.2.2. Nr. 10620. Vahr. Der Schmied Georg Schweinfurt in Meiffenheim, klagt gegen den Landwirt Georg Welker, früher zu Meiffenheim, auf Grund unter der Behauptung, daß derselbe ihm aus Werkvertrag vom Jahre 1906/1908 97,67 M. schulde, mit dem Antrage auf kostenpflichtige, vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Welker zur Zahlung von 97,67 M.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Wittwoch, den 23. September 1908, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Vahr, den 26. Mai 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

R. 796.2.1. Nr. 5869. Offenburg. Der Kläger Landwirt Jakob Loder 3 zu Freistett, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Raut in Rehl, klagt gegen den Schuhmacher Daniel Färker früher in Freistett, jetzt an unbekanntem Ort, unter der Behauptung, daß der Beklagte dem Kläger aus Darlehen vom 1. November 1900 500 M. (in Worten fünfhundert Mark) schulde, rückzahlbar nach Einzahlung der gefe-

Öffentliche Zustellung einer Klage.

lichen Kündigungssfrist und verzinslich zu 4 Proz., der Beklagte die Zinsen auch bis zum 1. November 1905 bezahlt habe, aber trotz wiederholter schriftlich und mündlich bereits im Jahre 1907 und später nach erfolgter Kündigung des Darlehens, eine Rückzahlung dieses nicht erfolgt sei, mit dem Antrage, den Beklagten kostenfällig zu verurteilen, an den Kläger die Summe von 500 M. nebst 4 Proz. Zins hieraus vom 1. November 1905 an zu bezahlen, und das Urteil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Groß. Landgerichts zu Offenburg auf Dienstag den 22. September 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Offenburg, den 30. Mai 1908.
B. Wertheimer,
Gerichtsschreiber Groß. Landgerichts.

Aufgebot.

R. 795.2.1. Nr. 5619. Eppingen. Der Abwesenheitspfleger Sattlermeister Philipp Benz in Eppingen hat beantragt, den verschollenen Mehger Heinrich Dieffenbacher von Eppingen, zuletzt wohnhaft in San Francisco (Amerika), für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Donnerstag, 10. Dezember 1908, nachmittags 4 Uhr, vor dem Groß. Amtsgericht Eppingen anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichts Anzeiger zu machen.
Eppingen, den 27. Mai 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kirchgerner.

Konkursverfahren.

R. 812. Rehl. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Karl Grampp alt in Meinhofsheim wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Gerichtsbeschluß vom 26. d. M. aufgehoben.
Rehl, den 30. Mai 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Maurer, Groß. Sekretär.

Konkurs.

R. 790. Nr. 5284. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Spezereihändlers August Borwerk in Mannheim ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Verzeichnis der bei der Schlußverteilung zu berücksichtigenden Forderungen bestimmt auf:

Samstag den 20. Juni 1908, vormittags 11 1/2 Uhr, (II. Stod, Zimmer Nr. 113).
Mannheim, den 26. Mai 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4. Schwab.

Öffentliche Aufforderung.

R. 792.2.2. Nr. 1801. Griesen. Der Wagner Xaver Schmidt in Griesen hat unter dem 29. April 1908 bei dem unterzeichneten Nachlassgericht Antrag auf Erteilung eines gemeinlichkeitslichen Erbscheins auf Ableben

Öffentliche Zustellung einer Klage.

geboren am 5. Januar 1851 in Geißlingen geborenen, am 11. Februar 1908 in Basel verstorbenen, ledigen Weibsbildern Genoveva Schmidt gestellt.

Der Genannte ist in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts nach Amerika ausgewandert und seitdem verschollen.
Es ergeht Aufforderung an den Verschollenen, sich bis spätestens 1. September dieses Jahres bei dem unterzeichneten Nachlassgericht zu melden.
Griesen (Baden), den 29. Mai 1908.
Groß. Notariat als Nachlassgericht: Dr. Lindmann.

Abung.

R. 636.3.3. Nr. 42462. Mannheim. 1. Adolf Gottlob Bouquin, geboren 29. August 1878 zu Bruchsal, zuletzt in Neckarau,
2. Friedrich Knidel, geboren 13. Juni 1882 zu Kindsenheim, zuletzt in Feudenheim,
3. Friedrich Häffner, geboren 2. Dezember 1855 zu Mainz, zuletzt in Mannheim,
4. Gottlieb Tafelmaier, geboren 31. Dezember 1885 zu Löhningen, zuletzt in Mannheim, werden beschuldigt, daß sie als Verpflichtete in der Ablichtung des Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen haben oder nach erreichte, militärpflichtigem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhalten, Vergehen gegen § 140 Abs. 1, Nr. 1 R. St. G. B.

Dieselben werden auf Donnerstag, den 20. August 1908, vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer III des Groß. Landgerichts Mannheim zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 St. G. B. von dem Justizkollegium der Strafkommissionen zu Bruchsal, Frankenthal, Mainz und Löhningen über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgesprochenen Erklärungen verurteilt werden.
Mannheim, den 23. Mai 1908.
Gr. Staatsanwalt: Lint.

Bermischte Bekanntmachungen.

Aus Schreiben.

Bei dem adeligen Albert-Karolinen-Stift dahier ist eine Prämie von 600 fl. = 1028 M. 57 Pf. und eine Erziehungsrente für Mädchen von 300 fl. = 514 M. 29 Pf. jährlich zu vergeben.
Bewerberinnen um dieselben sind unter Nachweisung:

1. Der Verwandtschaft mit den Stiftern,
2. unter Vorlage von Geburtschein, 3. Sittenzugnis,
4. einen glaubwürdigen amtlichbelegten Nachweis der Vermögensverhältnisse, bis zum 15. Juli 1908 schriftlich, portofrei, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

R. 810.3.1. Gleichzeitig werden unter obigen Bedingungen auch Zünflinge zur Bewerbung aufgefordert, die, im Falle als Gesuche für Mädchen nicht eingehen sollten, berücksichtigt werden können.
Freiburg i. B., den 1. Juni 1908.
Der Vorsitzende der Generaldirektion des Albert-Karolinen-Stifts Graf Constantin Hennin.

Durchschnittliche Markts- und Ladenpreise für die Woche vom 24. Mai bis 30. Mai 1908. (Zugestellt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen				Stroh		Erbengröße	Erhebungsorte	1 Kilogramm																	
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm			100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg	100kg								
Engen*)	20.67	17.50	5.60	5.70	Konstanz	6.75	40	36	32	38	170	164	140	185	190	160	220	160	250	215	68	18	44	50	60	24
Silzingen	21.99	18.10	6.65	5.25	Stodach	5.40	44	38	30	34	160	150	130	181	160	220	160	220	200	60	16	50	50	60	24	
Konstanz*)	22.75	18.25	18.10	6.65	Ueberlingen	7.40	36	32	32	36	160	152	140	180	160	145	200	160	250	200	60	15	48	50	80	22
Nadolszell	22.00	19.00	16.65	17.61	Donauessingen	4.20	36	32	30	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	230	60	18	44	39	50	22
Singen	21.90	17.05	6.50	4.80	Willingen	5.20	46	42	27	30	160	160	140	170	160	160	240	160	240	200	60	20	44	44	60	22
Meßkirch	21.40	17.05	3.90	6.80	Waldshut	6.40	44	40	33	35	150	150	130	160	170	150	220	150	250	220	70	20	40	45	80	20
Willingen	22.05	17.14	4.25	6.25	Breisach	6.20	46	38	32	34	150	140	130	160	180	160	180	180	240	220	60	18	50	50	90	21
Stodach	22.04	17.90	5.80	4.80	Ettlingen	6.40	40	30	28	30	160	152	140	160	160	200	180	180	220	200	60	15	50	44	80	22
Ueberlingen	22.04	19.00	5.40	4.40	Freiburg	5.70	48	40	32	32	160	152	140	160	150	220	170	230	230	65	22	40	50	100	20	
Markdorf	22.04	18.16	5.40	4.40	Ubrach	4.80	42	33	33	33	160	150	130	180	160	150	200	150	260	240	75	20	44	40	60	20
Willingen	22.04	18.16	5.40	4.40	Mühlheim	6.40	44	38	30	34	160	160	140	180	160	220	180	260	240	70	20	44	46	50	21	
Honnendorf	22.04	18.16	5.40	4.40	Rehl	7.40	40	30	27	32	163	160	160	180	180	152	240	200	270	220	70	20	44	40	90	20
Reuzingen	22.04	18.16	5.40	4.40	Vahr	7.40	40	36	28	33	163	160	152	168	170	148	220	180	280	230	65	20	40	40	80	21
Staufen	22.04	18.16	5.40	4.40	Offenburg	6.50	40	38	30	30	172	160	160	160	160	240	180	280	230	65	20	34	40	60	20	
Randern	22.04	18.16	5.40	4.40	Baden	6.40	52	42	34	40	180	170	120	180	170	170	200	180	280	240	75	20	50	48	90	22
Mühlheim	22.04	18.16	5.40	4.40	Rastatt	5.20	40	36	30	33	150	150	140	170	140	190	180	280	270	235	65	20	34	40	60	20
Rehl*)	22.40	19.19	18.50	7.00	Bruchsal	6.40	36	32	31	37	168	164	140	180	164	200	180	280	260	60	20	40	40	60	20	
Vahr	22.40	19.19	18.50	7.00	Durlach	6.40	40	32	30	42	160	152	130	180	180	152	240	180	280	260	80	20	42	40	72	20
Offenburg	22.50	19.50	18.25	6.50	Ettlingen	6.40	36	32	28	36	168	164	140	172	170	146	200	160	260	240	70	20	40	40	90	20
Waldsch.	22.50	19.50	18.25	6.50	Karlsruhe	6.40	48	44	32	44	172	164	120	174	160	140	220	160	270	240	60	20	42	44	70	20
Rastatt	22.75	19.30	18.80	7.60	Forstheim	6.40	44	40	30	33	168	160	140	180	160	144	220	160	280	260	65	20	46	46	80	22
Bruchsal*)	23.25	20.25	18.75	4.30	Mannheim	6.40	48	42	27	30	180	165	130	180	150	150	200	160	280	260	70	22	44	44	70	20
Durlach*)	23.25	21.75	19.50	6.40	Schweizingen	6.40	40	30	27	27	160	160	130	180	180	152	180	180	300	240	70	20	44	36	70	20
Karlsruhe*)	23.05	20.53	20.86	19.73	Seibelsberg	7.40	44	40	30	33	168	160	132	180</												